



Blau-Weiss Hollage

-

FCR Bramsche



Sonntag, 26.02.2006, 15:00 Uhr

Liebe Sportfreunde,

zum Beginn der Rückrunde begrüße ich Sie/Euch sehr herzlich am Hollager Benkenbusch. Ein besonderer Gruß geht an unseren Gast FCR Bramsche.

Das erste Heimspiel der Rückrunde bietet mir die Möglichkeit, einmal Bilanz zu ziehen über die Arbeit der gesamten Fußballabteilung. Ich denke, dass wir insgesamt sehr zufrieden mit dem Erreichten sein können. Unsere oberen zwei Herrenmannschaften und die 1. Damenmannschaft haben sich in den jeweiligen höheren Spielklassen etabliert, auch wenn unsere 2. Herrenmannschaft sicher bis zum Schluss gegen den Abstieg aus der Kreisliga kämpfen muss. Dass es schwer werden würde, diese Klasse zu halten, war uns allerdings immer klar, gerade weil die Abstiegsregelung in dieser Spielzeit besonders durchschlägt. Von dieser Seite nochmals alles Gute dafür.

Im Jugendfußball haben wir erstmals seit Jahren alle drei Leistungsklassen des Bezirks mit unseren C-, B- und A-Jugendmannschaften besetzt. Auch hier sind die Ziele, - Nichtabstieg für die C- und B-Junioren und ein Aufstieg für die A-Junioren -, noch erreichbar. Wir werden uns sehr intensiv um die mittelfristige Planung für diesen für uns ganz wichtigen Bereich kümmern, um die Langfristperspektive für den Verein zu erhalten und noch auszubauen.

Auch unser neustes Projekt "Jugendpate" läuft bisher ganz hervorragend. Wir haben aber noch Felder zum Preis von jeweils 10 Euro zur Verfügung. Vielleicht kann sich der ein oder andere Fan kurzfristig einen Ruck geben und noch als Förderer des Jugendfußballs bei Blau-Weiss Hollage beitreten.

An dieser Stelle gilt es Dank zu sagen: Zunächst den Teams der Würstchen- und Getränkstände und den "rüstigen Rentnern", die die Situation auf dem Hauptplatz und auf dem zweiten Rasenplatz durch Instandsetzungsarbeiten massiv verbessert haben. Weiter dem Team der BenkenBuschTrommel, die das Erscheinungsbild des Blau-Weiss Hollage nachdrücklich mitprägt, und den Sprechern am Platz, die für eine echte Stadionatmosphäre sorgen. Zum Schluss geht ein ganz dickes Lob an unsere Schulungsraumwirtin Ulrike Schwegmann, deren Arbeit sicherlich weit über das Übliche hinaus geht.

Ich bedanke mich bei allen Helfern für die Unterstützung im Rahmen des Sponsorings und bei allen Fans der Mannschaften. Bleiben Sie uns treu!

Klaus Brockmeyer, 1. Vorsitzender Fußballabteilung



(Hinten v.l.n.r.) Sebastian Schaap, Karlheinz Blaschke, Sebastian Tiefenthaler, Carsten Merhof, Michael Peplau, Mithat Dukadjinac.

(Mitte v.l.n.r.) Frank Barrenpohl (Co-Trainer), Henry Diepholz, Lutz Riehemann, Matthias Schumacher, Marko Niemeyer, Viktor Tews, Heino van den Berg, Thomas Schilling (Trainer).

(Vorne v.l.n.r.) Marcus Winkelmann, Patrick Fiß, Thorsten Schäfer, Adrian Schäfer, Hanjo Vocks, Taleb Hachem

Auf dem Foto fehlen die Neuzugänge zur Winterpause:
Paul Goting (TSV Ueffeln) und Stefan Sturm (SV Bad Rothenfelde).

Thomas Schilling verlässt den FCR Bramsche nach 2 Jahren zur neuen Saison in Richtung seines Ex-Vereins SV Bad Rothenfelde. Dafür wurden mit Franz Meyer (Trainer) und Hugo Olding (Co-Trainer) zwei "Urgesteine" von Blau-Weiss Merzen verpflichtet, um zusammen mit dem eigenen "Urgestein" Frank Barrenpohl (Co-Trainer) die Mannschaft zu betreuen.



Hansa Friesoythe - Blau-Weiss Hollage

Sonntag, 05.03.2006, 15:00 Uhr



Anmeldungen:

**Beim heutigen Heimspiel bei den Kassierern,
im Schulungsraum oder beim Fußballvorstand.**

Sonntag, 26.02.2006		
RW Damme	SC Rieste	15:00
SV Bad Bentheim	Hansa Friesoythe	15:00
BW Hollage	FCR Bramsche	15:00
BV Garrel	FC 27 Schapen	15:00
Falke Steinfeld	BW Merzen	15:00
SC Melle	BW Papenburg	15:00
Viktoria GMHütte	SW Osterfeine	15:00
Raspo Lathen	spielfrei	

Pl	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	FCR Bramsche	15	8	4	3	36:23	13	28
2	FC 27 Schapen	14	8	3	3	42:34	8	27
3	SC Rieste	13	6	5	2	26:20	6	23
4	BW Hollage	14	6	4	4	26:21	5	22
5	Hansa Friesoythe	13	5	5	3	31:25	6	20
6	RW Damme	12	6	2	4	28:24	4	20
7	BW Papenburg	13	6	2	5	20:20	0	20
8	Raspo Lathen	13	5	4	4	25:24	1	19
9	SC Melle	13	5	3	5	35:25	10	18
10	Falke Steinfeld	14	5	3	6	30:28	2	18
11	SW Osterfeine	13	5	1	7	19:26	-7	16
12	BW Merzen	13	3	5	5	16:22	-6	14
13	Viktoria GMHütte	12	3	3	6	14:26	-12	12
14	SV Bad Bentheim	13	2	5	6	15:19	-4	11
15	BV Garrel	14	1	3	10	16:41	-25	6

Mesut Ayvaz

**Bisherige Vereine**

SSC Dodesheide, OSC, VfL Osnabrück, SF Lotte, SC Türkgücü

Liebblingsverein

BV Borussia Dortmund, AC Mailand

Lieblingsspieler

Andriy Shevchenko

Mein größtes sportliches Erlebnis

Bester Spieler beim Addi Vetter Cup 2003

Meine Lieblingsseite im Internet

www.kicker.de

www.hattrick.org

Meine Biografie trägt den Namen

Schon überall gewesen

Auf eine Insel würde ich folgende 3 Dinge mitnehmen

Felizitas, Mechtild, Klara, Elisabeth

(Anmerkung der BBT: Umfangreiche Recherchen haben ergeben, dass es sich nicht etwa um vier verschiedene Freundinnen handelt, sondern der geneigte Leser der BBT die Namen ohne Kommata lesen möge)

Die Neunerbande												
Die Torwart-Trainer		Blau-Weiss Hollage A1 - Jugend	ungenannter Jugendpate	Blau-Weiss Hollage B1 - Jugend		Blau-Weiss Hollage C1 - Jugend						
Blau-Weiss Hollage Alte Herren												
		Blau-Weiss Hollage 1. Herren				Blau-Weiss Hollage 5. Herren						
Blau-Weiss Hollage 2. Herren			Blau-Weiss Hollage 3. Herren			Blau-Weiss Hollage 4. Herren						
Blau-Weiss Hollage 1. Damen		FC Bayern Fanclub Osnabrücker Hasebazis		FC Bayern Fanclub San Siro 2001		ungenannter Jugendpate		FC Schalke 04 - Freunde Blau-Weiss Hollage				
Die Donnerstags-Truppe		Kegelclub Die Stiefel von 1985			Kegelclub Holz muss fallen		Kegelverein Steaua Keglewitsch Pfirsich-Lemon					
ungenannter Jugendpate		Michael "Menne" Albers			ungenannter Jugendpate	Martha Ballmann Heiner Ballmann		Familie Günter Ballmann				
Josef Barlag	Lutz Barlag	Familie Heinz Baumann		Franz Bergmann	Heinz Bertke	D. und D. Bösemeyer	Familie Hans Böwer					
Luis Böwer	Michael Böwer Silke Heringhaus		<p>Jugendpate Ich bin dabei !</p> <p>Blau-Weiss Hollage</p>				Egon Brockmeyer	Familie Karsten Brockmeyer				
Familie Oliver Brockmeyer											Familie Klaus Brockmeyer	
Michael Brockmeyer	Familie Norbert Brümmer									Günther Fabian	Familie Uwe Freudenberg	
Heinrich Hälker		Heinz Hampel								Familie Heiner Hawighorst		Heinrich Hawighorst
ungenannter Jugendpate	Familie Raimund Hawighorst									Claus Heinze		Reinhold Hellmich
Egon+Margret Hörnschemeyer	Markus Holtmeyer	Guido Kleine					Claus König		Anni Kock Gerd Kock			Josef Kohlbrecher
	Karin Kollenberg Hannes Kollenberg		Carsten Kühl	Familie Clemens Lammerskitten		ungenannter Jugendpate	Fam. Klaus Langemeyer	Martin Lehmann	Fam. Michael Lübben			
Horst Marder	Anni+Alois Menkhaus		Daniel Michallek	Ria+Peter Papke	Caspar Pohlmann	Stefan Pott	Reinhard Potts, Pfr.		ungenannter Jugendpate			
Familie Uwe Raesch		Michael Reese	Stefan Reichelt	Dirk Richter	Jens Richter		Ewald Ruhr	Familie Wolfgang Schlimpert				
ungenannter Jugendpate		Fam. Holger Schnieder	Ingo Schnieder	Familie Andre Schwegmann		Familie Guido Schwegmann		Rainer Schwegmann				
Familie Reinhold Schwegmann		Familie Christian Speer			Eugen Stertenbrink	Helmut Stölting	Fam. Franz Strößner	Familie Gerd Strößner				
	Familie Andreas Summe		Agnes+Heinz Suttmeyer	Johannes Tackenberg	Marlies Volkmann Gerhard Volkmann			Familie Horst Vullbrock				
Familie Wolfgang Wächter		Familie Bernhard Wagner		Frank Weisemöller	Manfred Welp	Ralf Werner	Horst Wichering	Jonas Witte	Günter Wolke			



Thomas Lüken
Trainer



Marius Forst
Co-Trainer



Norbert Brümmer
Betreuer



Blau-Weiss Hollage
Der Fan



Timo Brümmer
geb. 24.10.1984



Andre Strößner
geb. 21.12.1981



Björn Knabke
geb. 21.08.1981



Michael Böwer
geb. 12.08.1976



Sebastian Kröger
geb. 01.03.1983



Thomas Lotz
geb. 23.10.1982



Patrick Heinrich
geb. 10.05.1986



Michael Grünebaum
geb. 23.06.1980



Marc Kamper
geb. 30.11.1979



Daniel Friedrich
geb. 31.10.1979



Peter Strößner
geb. 30.06.1973



Stefan Stallkamp
geb. 10.08.1971



Torsten Ehlert
geb. 14.02.1975



Maik Dorenkamp
geb. 06.06.1979



Andreas Tenberge
geb. 23.04.1982



Mesut Ayvaz
geb. 04.05.1981



Sven Hornig
geb. 16.03.1980



Dirk Schomäker
geb. 29.05.1982



Blau-Weiss Hollage
Der Fan

Neue Gesichter + richtige Einstellung = 3. Herren

Ein Situationsbericht von Frank Weisemöller

In der Sommerpause wurde nach reichlicher Überlegung eine 5. Herren zum Spielbetrieb angemeldet, auch mit dem Ziel die 3. Herren endlich einmal leistungsbezogen an den Start gehen zu lassen. Die vergangenen Spielserien hatten deutlich gemacht, dass in den sogenannten unteren Herren durchaus das spielerische Potenzial vorhanden ist, ein Team zu stellen, das in der 2. Kreisklasse um den Aufstieg mitspielt, wenn Trainingseinsatz und Einstellung zum Spiel stimmen. Außerdem steht es einem Verein wie Blau-Weiss Hollage gut zu Gesicht, mit seiner 3. Herren in der 1. Kreisklasse vertreten zu sein.

So begann man also damit nach einem geeigneten Trainer zu suchen und wurde schließlich in Oliver Brockmeyer fündig. Wie sich schon bald herausstellte, war das eine gute Wahl. Zum Trainingsauftakt konnte der neue Coach dann neben der fast gesamten alten Dritten noch einige Spieler aus der ehemaligen 2. A-Jugend und der ehemaligen 4. Herren begrüßen. In den weiteren Vorbereitungseinheiten stießen mit Matze Meyer, Simon Böker und Enrico Raesch Spieler zum Kader, die die Fußballschuhe für ein Jahr an den berühmten Nagel gehängt hatten, aber unter den neuen Rahmenbedingungen Lust verspürten, wieder die Stiefel für Blau-Weiss Hollage zu schnüren. Mit Volker Kohlbrecher stand ein weiterer Neuzugang aus der letztjährigen 2. Herren plötzlich beim ersten Vorbereitungsspiel in der Kabine. Es bedurfte kaum einer Diskussion, dass Volker gleich den Posten des Co-Trainers mit übernahm und auch noch die Aufgabe des Kaffee-Wartes.

Am Ende der guten Vorbereitung, die in Sachen Intensität, Einstellung und Trainingsbeteiligung nichts zu wünschen übrig ließ, fiel dem Trainergespann dann die wenig schöne Aufgabe zu, den Kader der 3. Herren zu benennen. Dass einige Spieler dabei den Gang in die Vierte antreten mussten war vorher klar, aber nach den gezeigten Leistungen und dem Willen eines jeden Einzelnen kam das schon eher einer Nominierung bei "Big Brother" nahe. Verdient hätte es eigentlich jeder gehabt, dabei zu bleiben, aber es macht natürlich auch keinen Sinn, mit einem Kader von 25 oder mehr Mann in die Saison zu gehen. So wurde ein 20-er Kader benannt, allerdings mit der Option, dass sich jeder mit einer ansprechender Leistung aus der 4. Herren für die 3. Herren empfehlen kann. Später stießen weitere zwei Spieler aus der Zweiten Herren zu uns, die uns sicherlich auch noch weiterhelfen werden.

So gelang zunächst ein Start nach Maß mit fünf Siegen und einem Remis gegen den Ortsrivalen TSV Wallenhorst II. Am 7. Spieltag wurden uns dann beim 0:2 im Spitzenspiel gegen BW Merzen III deutlich die Grenzen aufgezeigt. Im Folgenden gewannen wir 1:0 gegen Kalkriese II, verloren aber durch unnötige Unentschieden gegen Bramsche IV und Hesepe II weiter an Boden gegenüber dem Tabellenführer Merzen III. Nach einem Sieg im Derby gegen die Vierte und einem hart umkämpften 4:3-Sieg bei Epe-Malgarten liegen wir mit nur 2 Punkten Rückstand momentan auf dem 2. Rang der Tabelle. Und die sehr gute Perspektive ist uns damit über den Winter hin erhalten geblieben.

Der 2. Tabellenplatz ist ein respektables Ergebnis, zumal wir nicht mit dem Ziel angetreten sind, ungeschlagen Meister zu werden. Ziel ist es vielmehr, möglichst lange ganz oben mitzuspielen und dann zu schauen, was zum Saisonende noch möglich ist. Es ist noch alles drin von Platz eins bis sechs. Aber wie sagte schon ein Fußball-Weiser aus Bayern: „Schau'n mer mal“.



(Hinten v.l.n.r.) Markus Brinkmann, Reinhard Bergmann, Thomas Nölker (Kapitän), Sebastian Langer, Michael Kemme, Simon Böker, Martin Lehmann, Markus Schwegmann (Vorne v.l.n.r.) Ansgar Maßbaum, Oliver Brockmeyer, Georgios Pantelakos, Frank Weisemöller, Gerd Röttgers, Matthias Meyer, Michael Hellermann, Volker Kohlbrecher. Es fehlen: Nico Bettin, Hendrik Berlin, Carsten Kühl, Enrico Raesch, Dennis Schöpfer, Patrick Vorgerd.

Willi Flake

Ein ständiger Gast am Hollager Benkenbusch ist seit ungefähr 40 Jahren Willi Flake aus Hollage. Der 74-jährige Rentner, der in all den Jahren nur wenige Spiele verpasste, hat seinen Stammplatz hinter dem Tor zur Bergstraße in Höhe der Eckfahne neben dem kleinen Parkplatz. Hier kann der absolute Fußballfan, der seit 15 Jahren an Multiple Sklerose erkrankt und heute auf den Rollstuhl angewiesen ist, das Spielgeschehen aus seinem Auto bei heruntergelassener Seitenscheibe verfolgen. Dorthin fährt der Rentner von seinem behindertgerechten Haus in der Gartenstraße so oft es eben geht ganz alleine, aber immer mit dem Einverständnis seiner Frau Waltraud und der ganzen Familie, die schon so manche Familienfeier „um die Fußballspiele herum“ planen musste.



Gut informiert ist Willi Flake immer über das Abschneiden aller Jugend- und Herrenmannschaften im Verein. Sein Vorschlag, dass der Altherren-Spieler Michael Lübben die 2. Herren verstärken sollte, ist nicht ganz ernst gemeint, aber durchaus verständlich, da dieser doch schon als junger 1. Herrenspieler immer die Tipps von Willi bekommen hat, wie die Ecken möglichst gefährlich vor das gegnerische Tor zu bringen sind.

Willi Flake

Selbst gebürtiger Ruller und in der Jugend für SF Lechtingen aktiv, schlägt Willi's Fußballerherz jetzt doch deutlich für Blau-Weiss Hollage. In der eigenen Familie gibt es momentan zwar keine aktiven Fußballer, jedoch ist bei den 7 Enkeln und 3 Urenkeln noch einiges in der Zukunft möglich. Als Fernsehzuschauer bei der Sportschau und dem Aktuellen Sportstudio ist Willi Flake ein Fan der Deutschen Frauen-Fußballnationalmannschaft, des FC Bayern München und auch des guten Boxsports. Aber wie gesagt: „Erst kommt Blau-Weiss Hollage, dann lange gar nichts, und dann ...“.

Gerne erinnert sich Willi noch an einige Begebenheiten aus der blau-weißen Vergangenheit. So sind ihm der Kunstrasenplatz in Brake und die immer ganz besonderen Spiele der Ersten gegen die Amateure vom VfL Osnabrück an der Bremer Brücke sehr gut im Gedächtnis geblieben. Auch fallen ihm noch viele Anekdoten zu den damaligen Akteuren auf und um den grünen Rasen ein. Josef Langemeier, Jan Scholten, Josef Vinke und Georg von Bassum sind nur einige der Namen, die in diesem Zusammenhang fallen. Und Willi gesteht auch ein, bisweilen ein heftiger Kritiker der Schiedsrichter gewesen zu sein, wohl immer vornehmlich dann, wenn es für die Blau-Weißen zu „Verlustspielen“ gekommen ist.

Und auf seiner ihm eigenen Art und Weise gibt er schmunzelnd seine beiden größten Wünsche zum besten: Ein Besuch in der Allianz Arena bei seinen Bayern aus München, und dass seine Frau Waltraud nach 52 gemeinsamen Ehejahren endlich einmal mitkommt zum Benkenbusch, wo sie auch sicher einen Sitzplatz (in seinem Auto) bekommen wird.

In unregelmäßigen Abständen wird die BenkenBuschTrommel immer an dieser Stelle weitere besondere Fans von Blau-Weiss Hollage vorstellen.

Anregungen von Lesern unserer Stadionzeitung sind herzlich willkommen.